

# Die Lorelei- Heinrich Heine

Ich weiß nicht, was soll es . . . . .,  
Daß ich so traurig bin;  
Ein Märchen ans alten Zeiten,  
Das . . . . . mir nicht aus dem Sinn.

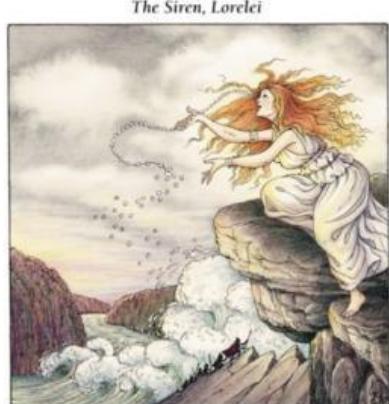
Die Luft ist kühl und es . . . . .,  
Und ruhig . . . . . der Rhein;  
Der Gipfel des Berges  
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau  
Dort oben wunderbar,  
Ihr goldnes Geschmeide . . . . .,  
Sie . . . . . ihr goldenes Haar.

Sie . . . . . es mit goldenem Kamme,  
Und . . . . . ein Lied dabei;  
Das hat eine wundersame,  
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe  
es mit wildem Weh;  
Er . . . . . nicht die Felsenriffe,  
Er . . . . . nur hinauf in die Höh'.

Ich glaube, die Wellen  
Am Ende Schiffer und Kahn;  
Und das hat mit ihrem Singen  
Die Lorelei



*The Siren, Lorelei*

Aufgabe:

Setze folgende Vokabeln an die richtige Stelle im Gedicht ein:

schaut (x2), funkelt, bedeuten, blitzt, kämmt (x2), ergreift, fließt, verschlingen, sitzt, getan, kommt, dunkelt, singt